Klarsicht

Schulzeitung der Adolf-Reichwein-Schule

Nr. 4

2. Halbjahr *** Schuljahr 10/11

Name:

Klasse:

VR-easyGiro start

Kostenloses Girokonto für junge Leute

Sie starten in die Zukunft? Dann müssen Sie unabhängig sein.
Und brauchen Sicherheit und Flexibilität, um voran zu kommen.
Unser kostenloses Girokonto für junge Leute trägt dazu bei.

Ihre Vorteile mit *VR-easyGiro start*:

- **Kostenlose Kontoführung** – für alle Schüler, Auszubildende, Studenten und Zivil-/Wehrdienstleistende bis zum 27. Lebensjahr.
- **Banking auf allen Wegen** – ganz egal ob online per PC, an einem der vielen SB-Geräte oder persönlich in einer unserer Filialen.
- **Inklusive VR-BankCard.**
- **Auszahlungen an Geldautomaten** – bundesweit bei allen Volksbanken und Raiffeisenbanken kostenfrei.

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Für Ihren Start in die Zukunft

Sie verdienen Ihr eigenes Geld als Auszubildender oder jobben als Student. Dann brauchen Sie ein Girokonto für Ihre individuellen Bedürfnisse. Unterhalt von den Eltern, BAföG, Studiengebühr: Das haben Sie mit ***VR-easyGiro start*** alles im Griff.

Sprechen Sie mit uns – wir beraten Sie gerne!

Telefon: 06103 95-3000
E-Mail: kontakt@vobadreieich.de
www.vobadreieich.de

Volksbank Dreieich

Die Bank in Ihrer Region – Gemeinsam in die Zukunft

Adolf-Reichwein-Schule
Langen Kooperative Gesamtschule

Schulzeitung

2. Halbjahr 2011

Verantwortliche

Redaktion:
Frau Franka Splitter
Doreen Pollich
Beatrice Staab
Christopher van der Beets

Layout:
Herr Hans Högel
Svenja Dahl
Myriam Maehl

Adolf-Reichwein-Schule
Langen Kooperative Gesamtschule

Vorwort der Schulleiterin Frau Dürr S.3-4

I. Neues aus dem Kollegium
- Neue Kollegen/innen S.4-5
- Das Sekretariat S.6-7

II. Aktivitäten in, an und um die Schule herum

Aus den Fachbereichen
- Deutsch: Biedermann und die Brandstifter S.8
- Mathematik: Mathewettbewerb S.9
- Chemie: Mord im Chemieraum S.10
- Französisch: D.E.L.F. S.11

Und darüber hinaus...
- Prämierung: Neuer Name für die Mensa S.12
- Bildungsfahrt der Klassen 8H und SchuB S.13
- Tag der offenen Tür S.14-15
- Eröffnung des Neubaus an der ARS S.16-19
- Ausbildung zum Internet-Scout S.20
- TUSCH - Projekt S.21-23
- Börsenspiel S.24
- Interview Herr Langen S.25
- Modellbau - Lego Mindstorm - Rennbericht S.26-27

III. Fahrten
- Das Leben im Ahrntal ist hart S.28-29
- Bläserfreizeit - Jazzfrühschoppen S.30-31

IV. Aktionen
- Ehemaligentreffen und Rückmeldetreffen S.32-33
- Frühlingskonzert S.34
- Die Helfer im Hintergrund - Die Crew S.35

V. Terminübersicht
- Termine der Betriebspraktika im Schuljahr 2011/12 S.36
- Best Practice S.36-37
- Termine für das Schuljahr 2011/2012 S.38-39

VI. Das KlARsicht Team

Aufgepasst! Mitmachen erwünscht! S.40

Liebe Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Leserinnen und Leser!

„Sie haben 1 ½ Seiten zur Verfügung“. So lautete der Hinweis des Layout-Teams zum Vorwort für die 4. Ausgabe von Klarsicht.
Sicher, als Schulleiterin schreibt man/frau am Ende eines Schuljahres im Rückblick auf das noch laufende und im Vorgriff auf das kommende Schuljahr.
Doch woran sind Sie, liebe Leser, wirklich interessiert?

Klar und unbestritten ist die Personalfrage. Welche/r Lehrer/in unterrichtet im kommenden Schuljahr in meiner Klasse bzw. in der Klasse meines Kindes? Welche Veränderungen und evtl. Wechsel stehen an?

Und die Lehrer fragen sich, welche Schüler sie im kommenden Schuljahr unterrichten.

Um die letzte Frage zuerst zu beantworten: Es werden im Schuljahr 2011/12 wieder ca. 1080 Schüler/innen sein.
Sieben Klassen sind es im neuen Jahrgang 5: fünf Förderstufen- und zwei Gymnasialklassen. Insgesamt sind es 44 Klassen, die im kommenden Schuljahr in unseren 44 Klassenräumen untergebracht werden können.

Nun zu den Neuigkeiten in Sachen Personal:
Ab dem 01.08.2011 wird Frau Morgenroth die Stelle der stellvertretenden Schulleiterin übernehmen.
Ein herzliches Willkommen mit neuen Aufgaben am alten Ort!
Frau Morgenroth ist allerdings schon „mitten im Geschäft“ ! Sie erstellt in Zusammenarbeit mit dem Schulleitungsteam die neue Unterrichtsverteilung, den Stundenplan und den Vertretungsplan. Dabei erledigt sie weiterhin ihre Aufgaben als Stufenleitung!
Ab sofort suchen wir deshalb dringend bis zum 01.02.2012 nach einer neuen Stufenleitung für die Jahrgänge 5/6.

Auch im Kollegium gibt es Neues zu berichten: Frau Dinler und Frau Mongel erwarten demnächst ein Baby, Frau Schippert-Asli verlässt uns für die Dauer eines Sabbatjahres, Frau Malcherek kehrt dafür aus ihrem Sabbatjahr zurück.
Leider werden uns noch weitere Kolleginnen verlassen: Frau Anderson wechselt an die Bachschule in Offenbach, an der sie Aufgaben in der Leitung der Schule übernimmt.
Frau Sattler wechselt aus familiären Gründen an eine Schule in Obertshausen und Frau Schulte hat sich entsprechend ihrem Lehramt für die Arbeit an der Grundschule entschieden.
Bei allen bedanke ich mich im Namen der Schulgemeinde recht herzlich für die in den vergangenen Jahren geleistete Arbeit .

Nach den Herbstferien freuen wir uns auf einen Fremdsprachenassistenten im Fachbereich Französisch. Monsieur Debray wird mit wöchentlich 12 Stunden für ein halbes Jahr den Französischunterricht an der ARS unterstützen.
Geplant ist weiterhin im gymnasialen Zweig des Jahrgangs 7 die Einrichtung eines bilingualen Unterrichtsangebotes in Englisch und Biologie.

Damit wir in Sachen Baumaßnahmen noch ein wenig in Übung bleiben: Die bisher als Klassenräume genutzten Fachräume werden „zurückgestaltet“.

Ein zweiter Musikraum wird ausgestattet und die Kunst-, Biologie und EDV-Räume werden wieder zu Fachräumen umgebaut. In der Verwaltung entstehen zwei neue Räume und ein Konferenzraum, das Sekretariat wird erweitert und das Kollegium erhält einen weiteren Arbeitsraum mit PC-Arbeitsplätzen.

Doch was ist mit dem Schulhof, der mit seinem wunderschönen asphaltgrauem Ambiente jeden Besucher anspricht? In den kommenden Sommerferien sollen hier wahre Wunder geschehen! Es entsteht ein Bereich mit Sitzpyramide, Sitzsteinen und Bäumen. Eine Kletterwand und Tischtennisplatten werden zur aktiven Pause animieren. Weitere Fahrradständer sollen aufgestellt werden und eine Rundbank sowie „Lümmel-bänke“ hinter der Mensa sorgen für „Chill-out-Bereiche“. Das i-Tüpfelchen liefert unser Förderverein! Er finanziert den Anbau einer Terrasse an die Mensa MARS!

Oh, schon habe ich die vorgegebene Seitenzahl erreicht! So schließe ich das Vorwort mit sehr einem wichtigen Abschnitt: Ein Dankeschön an alle, die zum Gelingen der schulischen Arbeit auch in diesem Schuljahr wieder beitragen haben.

Herzlichen Dank an alle Mitglieder der Schulgemeinde für die engagierte Mitarbeit und Unterstützung. Ganz besonders für das ehrenamtliche Engagement ...
... des Schulelternbeirates, vertreten durch Frau Martina Lauschke, Herrn Bernd Müller, Herrn Claus-Jürgen Häfner, Frau Eva Spindler-Raffel,
... der Mitglieder der Schulkonferenz,
... der Mitglieder des Fördervereins, vertreten durch Herrn Günther de las Heras,
Frau Anja Herth, Frau Nanni Vogelheim und Frau Marianne Hoffmann.Herzlichen Dank auch an unsere Sponsoren, mit deren Unterstützung wir die kostenlose Ausgabe der Zeitung überwiegend finanzieren: Sparkasse Langen-Seligenstadt, Stadtwerke Langen, Firma Bernd Studer, Tanzschule Uwe Mundt, Volksbank Dreieich.

Allen wünsche ich eine schöne Sommerzeit und einen erholsamen Urlaub.

Elke Dürr
Schulleiterin

Neue Kollegen/innen

Sebastian Lawrenz

Seit dem 01.02.2011 bin ich als frischgebackener LiV (Lehrer im Vorbereitungsdienst) an der Adolf-Reichwein-Schule. Mit den Fächern Deutsch und ev. Religion möchte ich meine Kollegen/innen unterstützen. Seit März letzten Jahres bin ich verheiratet und wohne in Offenbach. Als ich das 1. Examen bestanden hatte, bin ich auf der Suche nach einer Ausbildungsschule schließlich in Langen gelandet. Nach den ersten Wochen kann ich sagen, dass mir die Schule und das Kollegium gefallen und ich mich sicher wohlfühlen werde.
Mein größtes Hobby ist seit Jahren das Klavierspiel. Neben dem privaten Musizieren, bin ich in einer Kirchengemeinde als Pianist tätig. In meiner Freizeit lese ich alles von der Fachlektüre bis hin zu Romanen verschiedenster Art. Als leidenschaftlicher Läufer verbringe ich in den warmen Monaten einige Zeit im Freien. Auch an anderen, außergewöhnlichen Sportarten, wie Bouncen und Kubb, finde ich Gefallen. Darüber hinaus bin ich ein großer Filme- und Technik-Fan.
Ich freue mich sehr auf die Zusammenarbeit mit den Kollegen und Schülern und wünsche mir und Ihnen/euch eine angenehme gemeinsame Zeit!

Simone Schneider (geb. Müller)

Seit diesem Schuljahr bin ich an der Adolf-Reichwein-Schule und unterrichte die Fächer Englisch und Biologie, was mir großen Spaß macht.
Seit August wohne ich in Frankfurt, ursprünglich komme ich jedoch aus einer kleinen Kreisstadt zwischen Stuttgart und Ulm in Baden-Württemberg. Nach meinem Abitur erfüllte ich meinen lang ersehnten Traum und reiste nach Südafrika, wo ich ein halbes Jahr als Au-pair arbeitete. Die dort gewonnenen Englischkenntnisse vertiefte ich während meines Realschullehramtsstudiums an der Pädagogischen Hochschule in Heidelberg und einem Auslandssemester in Neuseeland.
Nach meinem Examen und einer dreimonatigen Rucksackreise durch Australien begann ich mein Referendariat an einer Realschule in Esslingen, in der Nähe von Stuttgart. Dort war ich anschließend drei Jahre lang Realschullehrerin bis es mich nun nach Langen an die ARS verschlug.
Meine Freizeit verbringe ich mit Sport, Theater-, Konzert- oder Kinobesuchen, Lesen, Reisen und damit, hier neue Leute kennen zu lernen bzw. alte Freunde und meine Familie zu besuchen.

Heike Salmen

Nach meinem Abitur in Maintal 2002 habe ich an der Johann-Wolfgang-Goethe-Universität in Frankfurt Chemie und Mathematik für das Haupt- und Realschullehramt studiert. Von 2008 bis 2010 absolvierte ich mein Referendariat in Niederau (Main-Kinzig-Kreis). Seit August dieses Jahres unterrichte ich nun an der Adolf-Reichwein-Schule. Besonders freue ich mich darauf mit Frau von Estorff die Naturwissenschaften AG zu leiten.
In meiner Freizeit lese und backe ich gerne, treffe mich mit Freunden zum Essen oder gemeinsamen Spieleabenden.

Unser Sekretariat

Birgit Graff

Alter:	52 Jahre
An der Schule seit:	September 2006
Bevor ich an die ARS kam...	war ich im Schulsekretariat in der Brüder Grimm Schule
Hobbys:	Malen, Singen, Walken, mit Freunden zusammen sitzten, Ski-Fahren
Ich mag:	Interressante Gespräche
Was ich nicht mag:	unfreundliche Menschen
Mein Lieblingsfach war:	Deutsch und Sport
Mein Hassfach:	Mathe!
Was wollte ich werden:	Journalistin
Wie kam ich zu diesem Beruf:	Durch eine Fortbildung/Umschulung. Ich habe vorher als Buchhändlerin im Verlag und Einzelhandel gearbeitet

Brigitte Karplak

Alter:	59 Jahre
An der Schule seit:	November 2001
Bevor ich an die ARS kam:	arbeitete ich im Regierungspräsidium Darmstadt
Hobbys:	meine Enkel, tanzen, lesen
Ich mag:	Freundlichkeit

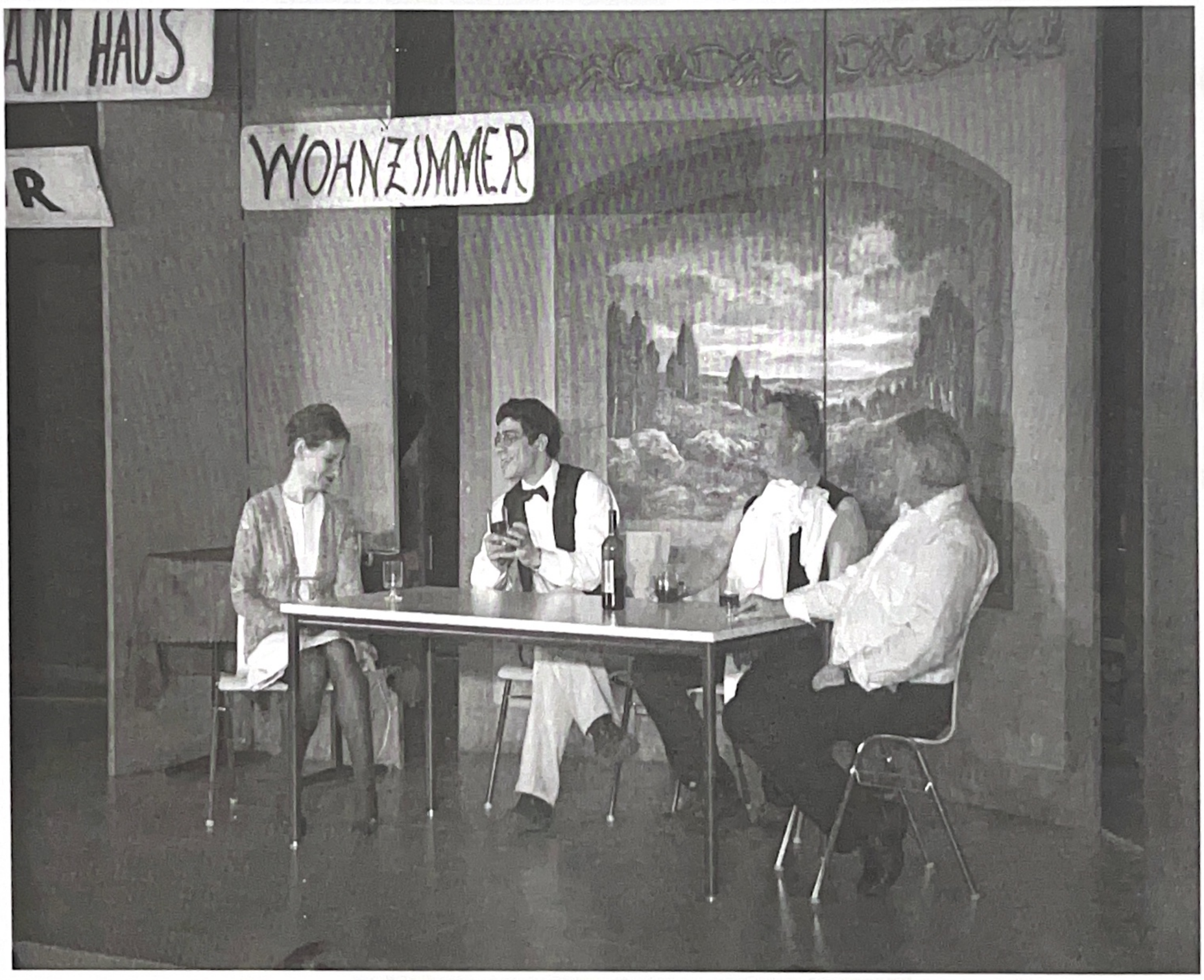
Was ich nicht mag:	Streit
Mein Lieblingsfach war...	Englisch; Mathe
Mein Hassfach:	Chemie
Was wollte ich werden:	Kindergärtnerin
Wie kam ich zu diesem Beruf:	Durch eine Zeitungsanzeige

Selina Winter

Alter:	24 Jahre
An der Schule seit:	September 2008
Bevor ich an die ARS kam...	war ich im Schulsekreteriat in der GSS Rodgau
Hobbys:	mein Hund; Snowboarden; Schwimmen; Meine Freunde und Familie
Ich mag:	New York City; Musik; den Sommer;Freizeitparks
Was ich nicht mag:	mein Höhenangst; Tierquäler
Mein Lieblingsfach war:	Englisch und Deutsch
Mein Hassfach:	Mathe!
Wie kam ich zu diesem Beruf:	über den Kreis Offenbach

Biedermann und die Brandstifter in der Adolf-Reichwein-Schule

„Theatervorstellung, am Nachmittag, in der Schule, muss das sein?“, nicht alle Schüler/innen der 8.,9. und 10. Realschulklassen waren zunächst begeistert über dieses Angebot.
Doch am 17.März, um 14.30 Uhr waren die Sitzplätze in der Aula voll besetzt und 150 Schüler/innen folgten mit Interesse dem Schauspiel von Max Frisch, Biedermann und die Brandstifter.
Den Darstellern des `forum theaters` aus Wien gelang es, ihr Publikum in den Bann zu ziehen und schafften es, Unterhaltung, Belehrung, Komik und Politik zu vereinen.
Dank unserem engagierten Beleuchtungsteam konnte die Kulisse in ein tolles Licht gesetzt werden. 70 Minuten Spannung und die Frage, die Schüler/innen wie Lehrer/innen begleitete, wie Biedermann und seine Frau so augenscheinlich klar ins offene Messer laufen konnten, - eine gelungene Darstellung!
Ach, ja,- einige Schüler/innen sollten noch lernen, wie wichtig Applaus für Schauspieler ist!



Ergebnisse des Mathematik-Wettbewerbes im Jahrgang 8 des Schuljahres 2010/11

An jedem ersten Donnerstag im Dezember findet der jährliche Mathematik- Wettbewerb auf Schulebene statt, an dem alle Schüler der 8. Klassen teilnehmen müssen. In diesem Schuljahr war es der 02.Dezember 2010.
In zwei Schulstunden wurden von den Teilnehmern Pflicht- und Wahlaufgaben bearbeitet, deren Inhalt bis zu Beginn der Arbeitszeit streng geheim gehalten werden musste.
Dieser Wettbewerb erfolgt immer hessenweit und die Ergebnisse aller Schulen sind später auf der Homepage des hessischen Kultusministeriums eingestellt.

Also eine aufregende Sache für Lehrer und Schüler! Insgesamt waren 240 Schüler beteiligt. Die meisten kamen aus dem Realschulzweig (124 Schüler), 69 Schüler kamen aus dem Gymnasialen und 47 Schüler aus dem Hauptschulzweig.

Nach dem Wettbewerb machten sich die Lehrer an die Korrekturarbeiten. Sicher waren auch sie gespannt darauf, wie ihre Schüler abgeschnitten haben. Schon bald standen die Schulsieger fest. Diese Schüler durften die Schule dann bei der sogenannten Kreisentscheidung vertreten, die am 02. März 2011 auch an der ARS durchgeführt wurde.
Zuvor gab es jedoch für die Schulsieger Urkunden, die von der Fachleiterin , Frau Carola Müller, ausgestellt wurden. Die Überreichung der Urkunden haben wir am 28.01.2011 in Bildern festgehalten und wollen die Sieger hiermit vorstellen:

Für den Gymnasialen Zweig:
Adiba Iqbal (8 G), Laura Herth (8 G) und Joann Herth (8 G)

Für den Realschulzweig:
Viktoria Miller (8dR), Aleksej Strassheim (8bR), Tamara Kunz (8cR), Erika Kulikov(8cR) Lisa Kadagies (8dR)

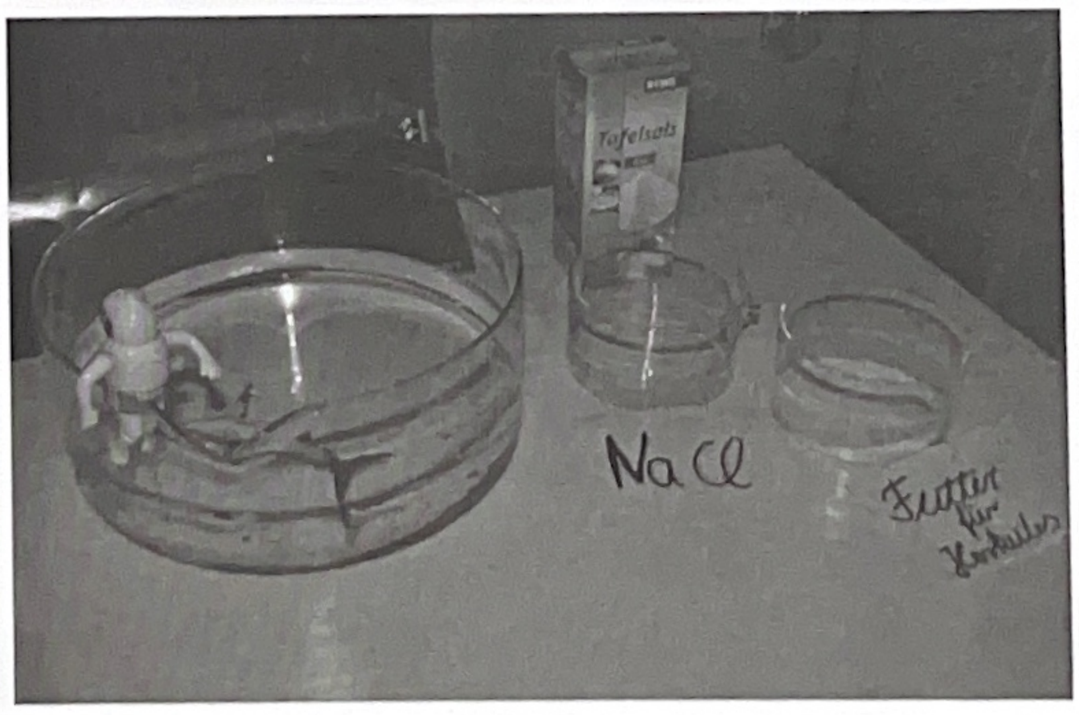
Für den Hauptschulzweig:
Nico Volpert (8aH), Marcel Lepore (8aH), Sergej Trubilin (SchuB)

Mord im Chemievorbereitungsraum

Herkules Fisch wurde am 27. April 2010 in dem Chemievorbereitungsraum tot aufgefunden. „Ich war geschockt“, berichtet der betroffene Freund, Badekappen-Fred, „er lag einfach reglos da.“ Frau von Estorff, die Eigentümerin des kleinen Fisches schilderte dem Kriminallabor 10aG den Fall: Nach der Ankunft aus dem Urlaub in den Bergen fand Badekappen-Fred Herkules in seiner Wohnung und holte sofort die Polizei.

Die Polizei fand heraus, dass sich drei Frauen zur Tatzeit am Tatort aufgehalten haben müssen – Frau von Estorff selbst, Frau Heußler und Frau Morgenroth. Aus den Aussagen, die sie machten, konnte die Polizei nicht herausfinden, wer nun die Mörderin war. Die Spurensuche fand dann allerdings Fingerabdrücke an einer Glasschale, in der sich Kochsalz befand, die direkt neben der Futterschale stand. Diese Glasschale und das Schwimmwasser von Herkules wurden nun zum Labor der 10aG gebracht um einige Tests durchzuführen. Das Labor fand heraus, dass in dem Schwimmwasser des Fisches tatsächlich zu viel Natriumchlorid, also Salz, war. Das heißt, Herkules wurde sozusagen versalzen. Jetzt musste das Labor nur noch herausfinden, wer ihn ermordet hat und warum. Die 10aG untersuchte die Fingerabdrücke an der Glasschale und stellte mit Erstaunen fest, die Mörderin war doch tatsächlich, seine Eigentümerin, Frau von Estorff. Doch warum hatte sie Herkules ermordet?

Es flogen einige Thesen durch den Raum, wie zum Beispiel „Es war ihr zu anstrengend sich um den Fisch zu kümmern“ oder „Sie hatte einfach keine Lust mehr“. Diese Thesen konnten aber eigentlich nicht stimmen, schließlich sagte Frau von Estorff der Klasse immer wieder wie sie Herkules geliebt hatte. Oder log sie? Dann hatte jemand eine Idee. Diesbezüglich wurde Frau von Estorff dann ausgefragt und das Ergebnis war klar: Sie hatte ihre Brille nicht aufgesetzt und ohne Brille kann sie so gut wie nichts sehen. Also hatte sie aus Versehen statt des Futters die Schale mit dem Salz gegriffen und in Herkules Schale geschüttet. Frau von Estorff wurde zwar nicht festgenommen, da Herkules ja ihr eigenes Tier war, aber sie gilt jetzt als vorbestraft. Übrigens: Herkules ist nur ein Plastikfisch, also... keine Angst.

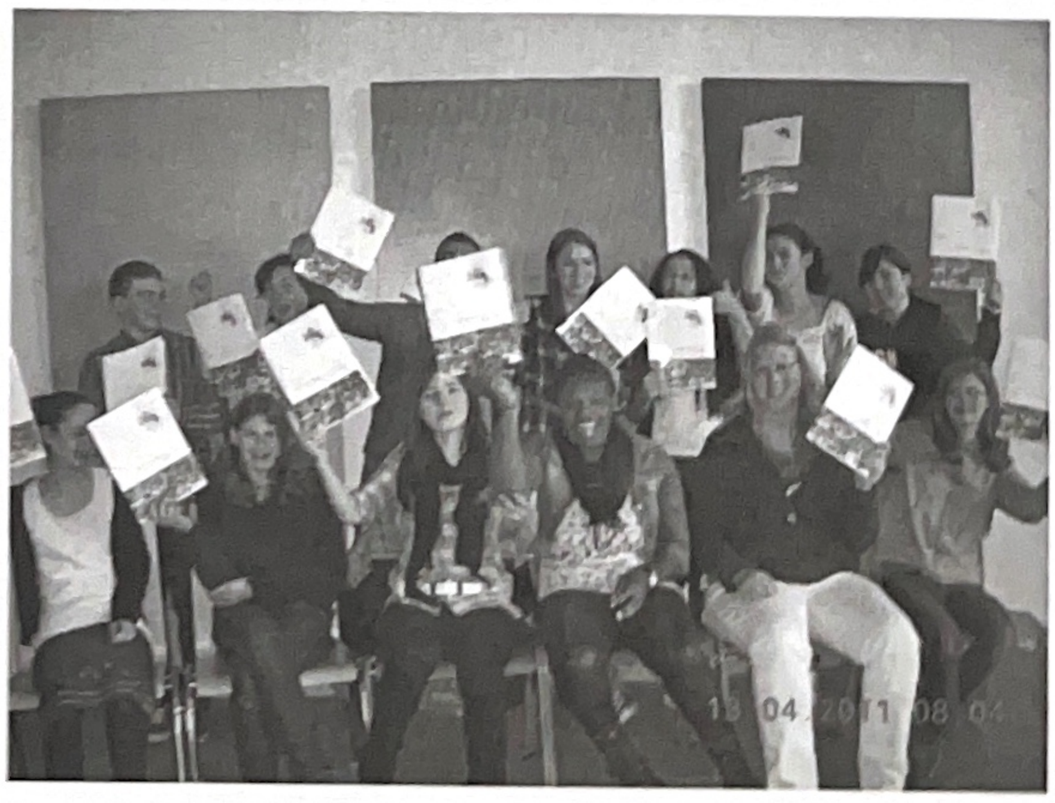


Das Sprachzertifikat DELF

Das erste Mal haben in diesem Jahr 17 Schülerinnen und Schüler unserer Schule an der Prüfung des DELF-Sprachzertifikates teilgenommen.
DELF ist ein staatliches Diplom, mit dem man seine fremdsprachlichen Kenntnisse in Französisch nachweisen kann.
Es wird vom Ministerium für Bildung ausgestellt und ist weltweit anerkannt. Für spätere Bewerbungen und im Studium kann es als Zusatzqualifikation sehr hilfreich sein.
Im Rahmen einer AG haben sich die Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 9 und 10 im ersten Halbjahr gemeinsam auf diese Prüfung vorbereitet.
Am Samstag, den 22.01.2011, war es dann endlich soweit und um Punkt 9.00 Uhr wurde in der Adolf-Reichwein Schule die schriftliche Prüfung abgelegt.
Für die mündliche Prüfung, die am 25.01.2011 in Mainz stattfand, mussten sich die Teilnehmer allerdings ins Institut Français begeben, wo sie mit einem Muttersprachler ein Gespräch zu diversen Themen führen mussten. Selbstverständlich auf Französisch!
Im April war es dann endlich soweit: Das Institut gab die Prüfungsergebnisse bekannt und zur großen Freude haben alle Schülerinnen wie Schüler mit Erfolg bestanden.
Dies wurde mit der feierlichen Übergabe der Zertifikate durch Frau Dürr und Frau Baumann zelebriert.

Folgenden Schüler/innen darf man zu ihrem Erfolg gratulieren:
Marei Ahrens, Robin Bellhäuser, Adil Boukhalaf, Sarah Daubermann, Regina Gajnanow, Josephine Gyra, Marike Heinrich, Angelique Künast, Jasmin Menafach, Michelle Moeller, Jennifer Ositelu, Natalie Röhr, Rada Samardzic, Sophie Schäfer, Kübra Senel, Beatrice Staab und Moritz Zaiser.

Ein besonderer Dank gilt auch Frau Baumann für die Leitung der DELF-AG und ihrem nicht geringen Beitrag zum Bestehen aller Schüler/innen!



Der Wettbewerb für die Namensgebung unserer Schulmensa ist entschieden!

Es hat zwar etwas gedauert, aber nun ist es soweit. Aus der Runde der letzten 20 Vorschläge im Wettbewerb um einen Namen für unsere Schulmensa, haben wir folgende Sieger ermittelt.

1. Jana Zedlitz (7aG)
2. Marius Burandt (8cG)
3. Adeela Nashir (7cR) und Felix Leewe (7aG)

Jana hat mit M A R S (Kurzform von „ Mensa ARS“) nicht nur einen passenden Namen vorgeschlagen, sondern auch einen sehr schönen gestalterischen Vorschlag gemacht. Wir wollen demnächst gemeinsam mit ihr und einem Profi aus dem Bereich Werbung und Design ihren Entwurf weiterentwickeln und dann das neue Schild über den Eingang der Mensa montieren.

Die Schüler der Siegerplätze 1. bis 3. holen sich bitte ihren Preis im laufenden Schuljahr an Der MARS ab, bzw. vermerken auf ihrer Bestellung den Hinweis auf den Wettbewerb.

Im Namen des Fördervereins der ARS wollen wir uns bei allen teilnehmenden Schülern bedanken und haben als „Trostpreis“ für alle anderen Schüler die, die einen Vorschlag eingereicht haben, einen Durstlöscher kalt gestellt. Den könnt Ihr euch im laufenden Schuljahr an der Cafeteria abholen. Einfach euren Namen nennen und auf den Wettbewerb hinweisen.

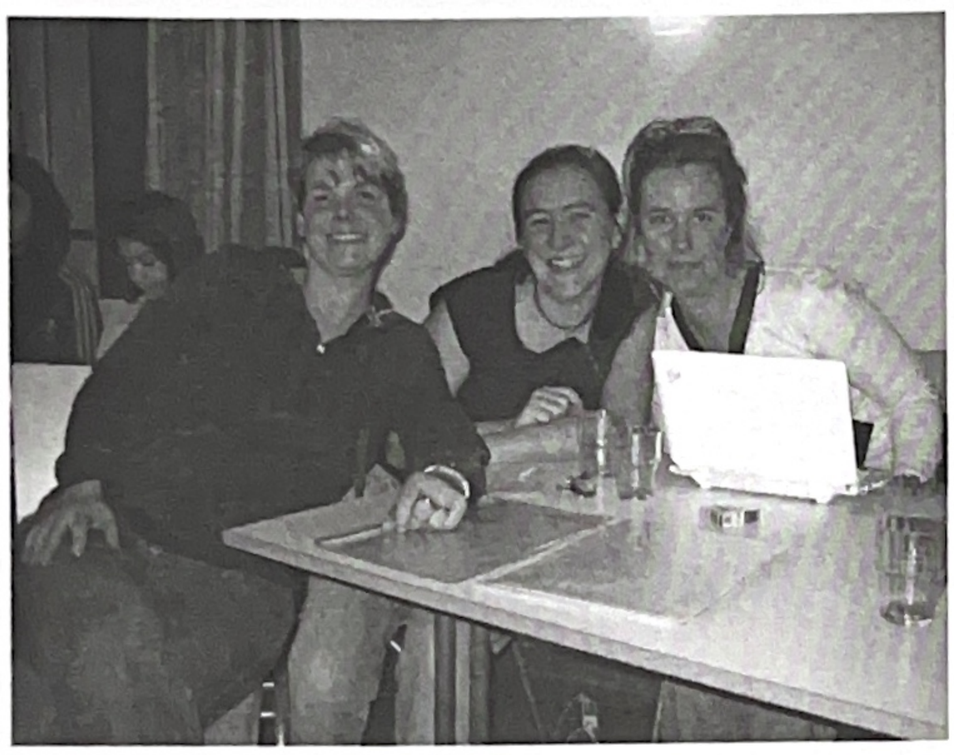
Noch ein kleiner nützlicher Hinweis: Es heißt natürlich nicht der oder das , sondern die MARS .

Euer Förderverein der ARS Langen

Aktivitäten in, an und um die Schule herum

PRO REICHWEIN
Förderverein der
Adolf-Reichwein-Schule Langen e.V.
Kooperative Gesamtschule des Kreises Offenbach

Bildungsfahrt nach Korbach 2011 - 9aH und SchuB on tour



Es war eine tolle Woche und, weil es so schön war, fahren wir mit der neuen SchuB-Klasse und der zukünftigen 9bH wieder in die Probierwerkstatt des Berufsbildungszentrums

U. Güttler
G. Karmann
S. Sekui

Aktivitäten in, an und um die Schule herum

Aktivitäten in, an und um die Schule herum

Erlebnisrundgang durch die Schule

Auch in diesem Jahr fand an der Adolf-Reichwein-Schule wieder der Tag der offenen Tür statt, zu dem - wie auch die Jahre zuvor - viele interessierte Besucher erschienen, um sich ein genaueres Bild von unserer Schule zu machen.
Viele Mitschülerinnen und Mitschüler begeisterten mit musikalischen Beiträgen. Speziell für die Kinder wurden Führungen durch diverse Räume angeboten, bei denen wir auf die Unterstützung der Mentoren und Mentorinnen zählen konnten. Der Tag der offenen Tür 2011 war aufgrund des abwechslungsreichen Programms ein voller Erfolg.

Svenja W., Madina K.

Die Eröffnung des Neubaus an der ARS

Ein akustisches Ereignis

Mit einem musikalischen Beitrag am Flügel wurde das Programm anlässlich der Einweihungsfeier des Neubaus in der Adolf-Reichwein-Schule eröffnet. Im schmalen Gang des Bauteils C lauschten die Anwesenden überrascht dem gekonnten Klaviersolo der Schülerin Sonja Glasder aus der Klasse 9bG. Diesen akustischen Wohlklang hätte keiner erwartet. Die Schulleiterin Frau Elke Dürr lobte sie daher auch in ihrer anschließenden Begrüßungsrede.

In dem aus Holz gebauten Gebäude, in dessen Innenbereich das Material sichtbar gelassen wurde, gestaltete sich eine angenehme Atmosphäre. Das feierliche Programm bestand aus einem Wechsel zwischen Reden und musikalischen Beiträgen. Sowohl die Erste Kreisbeigeordnete Frau Claudia Jäger als auch der Architekt, Herr Luis Lucas gingen in ihren Beiträgen auf die baugeschichtliche Entwicklung der Adolf-Reichwein-Schule ein, die mit dem sehr modern gestalteten und ausgestatteten Bauteil C zunächst endet. Immerhin bietet dieser acht neue Klassenzimmer und erleichtert damit die Raumsituation der Schule.

Nach einem musikalischen Ausklang von Schülerinnen der Klasse 9aG (Julia Justus, Klavier, Sophie Schäfer, Gesang und Nina Eckstein, Klavier) konnten die Gäste das neue Gebäude bei einem kleinen Imbiss in aller Ruhe besichtigen und genießen.

C.Dahmer

Aktivitäten in, an und um die Schule herum

Große Freude über den Schulanbau

Langen. Mehr Platz für die Lehrer, acht zusätzliche Klassenräume und neue Büroräume sind der Zugewinn, den der neue Anbau der Adolf-Reichwein-Schule beschert. Erste Kreisbeigeordnete Claudia Jäger (CDU), Schulleiterin Elke Dürr und Architekt Luis Lucas feierten gestern Nachmittag das neue, lichtdurchflutete Gebäude mit vielen Gästen. „Unsere Schülerzahlen sind seit 2005 kontinuierlich gestiegen, und es wurde immer enger in der Schule", sagte Elke Dürr.

Die Schulleiterin der Adolf-Reichwein-Schule, Elke Dürr (rechts), zeigt Claudia Jäger und dem ehemaligen Schulleiter Hans Klingenberg das neue Lehrerzimmer der Schule. Foto: Jost

Statt der ursprünglich vorgesehenen 600 Schüler besuchen heute 1075 Schüler die Adolf-Reichwein-Schule. Fachräume wurden schon lange als Klassenräume genutzt, die Mensa war viel zu klein, und auch die inzwischen 89 Lehrer hatten im Lehrerzimmer auf knapp 100 Quadratmeter zu wenig Platz. Für den Kreis als Schulträger war dies ein echtes Problem: „Denn Geld für eine Erweiterung hatten wir nicht. Aber zum Glück hat uns das Land zur passenden Zeit ein Sonderinvestitionsprogramm aufgelegt, und so konnten wir doch die Wünsche der Schule erfüllen", so Jäger.

Rund 2,3 Millionen Euro wurden seit dem Spatenstich im Februar 2010 verbaut. Entstanden sei ein Anbau, der „klasse" aussieht, wie Jäger urteilte. Das Lehrerzimmer hat jetzt mehr als 200 Quadratmeter, die neuen Klassenräume sind modern mit Activboards („kreidelose Tafel") ausgestattet, zwei ehemalige Klassenräume im alten Gebäudeteil wurden zur Cafeteria umgestaltet und im ehemalige Lehrerzimmer sind Büros untergebracht. Luis Lucas wies außerdem auf den positiven Energiehaushalt der Schule hin: „Wir sparen jährlich 18 Tonnen Kohlendioxid ein, weil wir ein Drittel weniger Energie verbrauchen als gesetzlich gefordert."

Jetzt hat Elke Dürr nur noch einen Wunsch: Dass im Sommer mit den Bauarbeiten für den Schulhof begonnen wird. *njo*

Frankfurter neue Presse vom 18.05.2011

Gesang Sofie Schäfer, Klavier Julia Justus

Architekt Luis Lucas

Aktivitäten in, an und um die Schule herum

Pianistin Nina Eckstein

Adolf-Reichwein-Schule
Langen Kooperative Gesamtschule

Schulleiterin Elke Dürr

Adolf-Reichwein-Schule
Langen Kooperative Gesamtschule

Medienkompetenz macht Schule: Internet-Scouts an der ARS

Es ist unentbehrlich das Thema Mediennutzung in der Schule aufzugreifen, um Kinder und Jugendliche für einen kritischen Umgang mit digitalen Medien zu sensibilisieren. Einen wichtigen Beitrag hierzu leistet die erstmals im Dezember begonnene Ausbildung der sieben Schülerinnen und Schüler der 7. und 8. Jahrgangsstufe zu „Internet-Scouts“, die von Martin Kurz, Realschulzweigleiter an der Adolf-Reichwein-Schule, initiiert und begleitet wurde.

Der Vortrag „Facebook, Schüler VZ & Co“ der Medienpädagogin und Ausbildungsleiterin Angelika Beranek, sonst in der Jugendeinrichtung „Infocafé“ in Neu-Isenburg tätig, ergänzte schließlich das Programm und bot insbesondere den Eltern abschließend Aufklärung und wichtige Informationen. Neben dem Umgang mit sozialen Netzwerken wurden während der zweistündigen Präsentation weitere Begriffe wie Cyber-bullying, (Selbst-) Datenschutz sowie die Bedeutsamkeit von sicheren Einstellungen (u.a. E-Mail-Adresse, Passwort, Profilerstellung) erläutert. Im Anschluss gab es eine rege Gesprächsrunde, in der noch offene Fragen gestellt werden konnten.

Die „Internet-Scouts“ haben nun die Aufgabe ihr Expertenwissen an ihre Mitschülerinnen und Mitschüler der 7. Klassen weiterzugeben.
Die Ausbildung soll zudem künftig mit der Streitschlichter-Qualifizierung einhergehen.

TUSCH – Theater und Schule an der Adolf-Reichwein-Schule

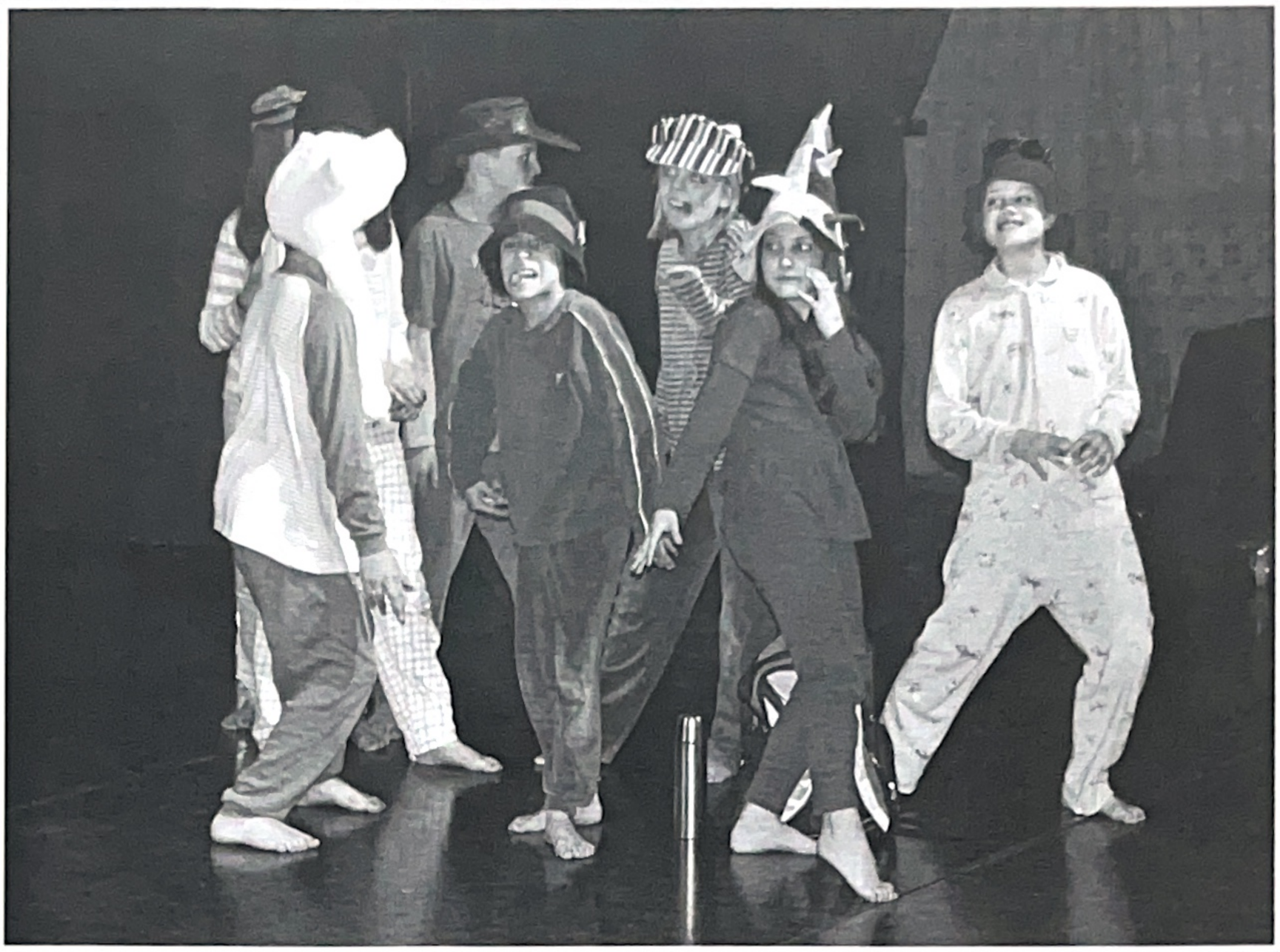
Seit diesem Schuljahr nehmen Schüler der Klasse 5cG am TUSCH-Projekt teil. TUSCH steht für Theater und Schule. Das Schultheaterstudio Frankfurt organisiert und vermittelt Partnerschaften zwischen den Schulen und Theatern. Eine Partnerschaft währt drei Jahre. Die ARS wird von Georg Bachmann vom *theaterkurt* betreut. Am Ende eines jeden Schuljahres werden alle TUSCH-Theaterstücke beim TUSCHSpektakel in der NAXOS Halle in Frankfurt am Main aufgeführt.
Durch die Teilnahme am TUSCH-Projekt soll das Unterrichtsfach „Theater", das ab Jahrgangsstufe 8 als AG angeboten wird, an der ARS noch früher für interessierte Schüler greifbar werden.
Ziel ist es, mit Hilfe des TUSCH-Projekts das Unterrichtsfach Theater schon ab Klasse 5 an der ARS dauerhaft zu etablieren und somit im Bereich kulturelle Praxis neben der Bläserklasse den Schülern zukünftig ein weiteres Angebot offerieren zu können.

In diesem Jahr haben Schüler der Klasse 5cG das Theaterstück „Eine Nacht im Februar" von Steffan Göthe aufgeführt. Premiere feierte das Stück dank der Unterstützung der Stadt Langen am 6. April in der Stadthalle. Weitere Aufführungen folgten am 7. April. Am 7. Juni wurde das Stück in der Naxos-Halle in Frankfurt vor den anderen teilnehmenden TUSCH-Partenschaften aufgeführt.

In dem Stück „Eine Nacht im Februar" geht es um Kinderängste und -sorgen.
Ein Junge unterdrückt während eines Skiausflugs mit seiner Klasse seine Angst und fährt eine sehr steile Piste hinunter. Während der Abfahrt kommt es zum Sturz und die neue Thermoskanne, die sich der Junge von seinem Vater geliehen hat, zerbricht. Nachts suchen die unterdrückten Gedanken über den vergangenen Tag den Jungen heim, und der Junge sorgt sich um den zu erwartenden Ärger, wenn der strenge Vater von seinem Missgeschick erfährt.

Georg Bachmann und die Klassenlehrerin Stefanie Mongel mit den Akteuren.

Aktivitäten in, an und um die Schule herum



Aktivitäten in, an und um die Schule herum

Adolf-Reichwein-Schule
Langen Kooperative Gesamtschule

Börsenspiel

Aktienräuber schlagen zu
Adolf-Reichwein-Schüler erweisen sich als Börsenprofis

Die Erfolgsgeschichte der Adolf-Reichwein-Schule beim Börsenspiel der deutschen Sparkassen geht weiter. Zwar konnten die mehr als 30 teilnehmenden Teams unserer Schule in diesem Jahr in den Ranglisten nicht ganz nach oben klettern, immerhin reichte es für die „Aktienräuber", 3 Jungen aus der Klasse 8cG (Christian Kempener, Jan Näser und Tobias Scheuermann, Betreuungslehrer: Achim Weiß), aber zu einem 9. Platz bei der Sparkasse Langen-Seligenstadt (hessenweit Platz 68 von mehreren tausend Spielgruppen).
Aus ihren 50.000€ Spielkapital hatte die Gruppe innerhalb der 10 Wochen Dauer des Planspiels Börse 60.721,91€ gemacht, eine ordentliche Bilanz (die Siegergruppe hatte allerdings noch fast 5000€ mehr „verdient"). Dabei war die Strategie des Teams eher vorsichtig. Man beließ es bei nur wenigen Aktienkäufen, verzichtete auf den Kauf besonders riskanter Aktien und investierte in besonders gewinnstarke deutsche Unternehmen. Andere Teams der ARS hatten diesmal leider auf die falschen Aktien gesetzt, u.a. auf Solarworld und Q-Cells, die in diesem Zeitabschnitt zu den schlechtesten Aktien an der Börse gehörten.
Echte 150€ bekamen die „Aktienräuber" bei der Siegerehrung im Haus der Sparkasse Langen-Seligenstadt im Januar für ihren Erfolg.

Das Börsenspiel erfreut sich an der ARS als praxisnahe Ergänzung des Fachs Politik und Wirtschaft seit Jahren wachsender Beliebtheit, schließlich dient es nicht nur zur Heranführung der Schüler an wirtschaftliche Zusammenhänge, sondern diese können zugleich – ohne eigenes Geld zu investieren – lukrative Preise gewinnen. Schon in den vergangenen Jahren zählten immer wieder Teams der Schule zu den Bestplatzierten ihrer Region. Vor fünf Jahren gewannen Teams der ARS allein in einem Jahr Preise im Wert von insgesamt über 8.000€, inklusive einer 4-tägigen Reise nach London für den 1. Platz in Hessen.

Die Teilnehmer de Börsenspiels 2010/11

Interview mit Herrn Langen von der Sparkasse Langen-Seligenstadt

Diego: Guten Tag Herr Langen, wie bereits telefonisch mit Frau Dürr besprochen, wollen wir mit Ihnen ein kleines Interview für unsere Schülerzeitung „Klarsicht" führen, da Sie ja bald in Rente gehen. Ich hoffe, Sie sind damit einverstanden?

Herr Langen: Ja, ich freue mich auf ein Interview für die Schule.

Diego: Unsere erste Frage wäre. Wie kamen Sie eigentlich zu Ihrer Tätigkeit bei der Sparkasse Langen-Seligenstadt?

Herr Langen: Zuallererst ging ich auf die Goetheschule, danach auf die Heinrich-Heine-Schule. Durch meinen Vater war ich handwerklich begabt. Bereits mit 14 Jahren fing ich eine Ausbildung als Bau- und Möbelschreiner an. Bei einem Unfall beim Handball verletzte ich mir den Arm so, dass ich den Beruf als Schreiner aufgeben musste. Danach schulte ich auf Bankkaufmann um. Durch einen Bekannten kam ich bei der Sparkasse unter und arbeitete mich nach und nach hoch.

Diego: Könnten Sie uns das Berufsbild eines Bankkaufmannes/ einer Bankkauffrau kurz vorstellen?

Herr Langen: Man braucht für den Beruf mindestens einen guten Realschulabschluss. Eine Ausbildung dauert 2 ½ Jahre, mit guten Noten kann man es auf 2 Jahre verkürzen. Nach der Ausbildung kann man sein Abitur nachholen und studieren. Die wichtigsten Fähigkeiten für diesen Beruf, die man mitbringen muss, sind: Positiver Umgang mit Menschen und in hohem Maße Teamfähigkeit, denn man ist von Anfang an direkt mit Kunden zusammen. Der Beruf ist erstrebenswert und bietet ein gutes Spektrum für junge Leute. Auch für einen Wechsel zu anderen Berufen hat man als Bankkaufmann/frau gute Chancen.

Diego: Können Sie uns was über die Kooperation der ARS Langen mit der SLS sagen?

Herr Langen: Die ARS und die SLS sind seit dem Jahr 1992 „fusioniert"! Hauptsächlich soll damit erreicht werden, das Jugendliche Einblick in den Beruf des Bankkaufmannes/der Bankkauffrau erhalten. Das Börsenspiel betreute ich schon seit vielen Jahren.

Diego: Würden Sie uns noch ein wenig über Ihre Person erzählen?

Herr Langen: Ja, wieso nicht. Ich bin in Sprendlingen geboren. In meiner Kindheit war ich in der katholischen Jugend und setzte mich für die Jugend ein. Ich habe 2 Kinder. Zu meinen Hobbys gehört das Angeln. Gern unterstütze ich den Sport. Früher war es Handball, doch durch die Verletzung am Arm musste ich Handball aufgeben. Momentan bin ich Vorsitzender des Sportvereins „SKG Sprendlingen".

Diego: Wir bedanken uns für das Interview, und wünschen Ihnen noch viel Erfolg mit der SKG Sprendlingen. Bleiben Sie gesund und munter!

Herr Langen: Ich habe zu danken und wünsche euch noch viel Erfolg für eure Zukunft.

von
Henning Schöneweiß, Diego Munoz, Tobias Weichelt
und Finn Rohde aus Klasse 10aR

Die Modellbaufreunde der Adolf Reichwein Schule-Langen

Technik spielerisch erlernen und anwenden sind die Lernziele der „ARS-Modellbaufreunde“ der Adolf-Reichwein-Schule in Langen. Jeden Dienstag nach Unterrichtsende treffen sich um 16.00 Uhr modellbaubegeisterte Schüler unter der Leitung von René Böttche, um auf dem Schulhof gemeinsam ihr Hobby auszuüben. Hierbei eignen sich die Schüler Fachkenntnisse an, die sie im regen Austausch mit ihren Mitschülern erweitern und vertiefen. Diese Fachkenntnisse erstrecken sich über weite Gebiete der Technik und der Elektronik und helfen so ganz nebenbei nicht nur viele Zusammenhänge des Physikunterrichts anschaulich zu verstehen, sondern kommen den Schülern auch später hauptsächlich in technischen Berufen zugute.

LEGO - Mindstorm

Eng mit den Modellbauern verbunden ist die LEGO Mindstorms AG. Allerdings lieg hier der Schwerpunkt stärker auf Robotik und deren Programmierung. Die Schüler bringen den Robotern bei auf Reize und Situationen zu reagieren. Ein leicht verständliches Computerprogramm hilft, anspruchsvolle und komplexe Verhaltensmuster in das Gedächtnis der Roboter zu speichern. Die Roboter lernen also jede Woche etwas Neues hinzu und die AG-Mitglieder lernen wiederum an den Robotern, ihnen etwas beizubringen und somit ihre Funktionsweise zu verstehen.

1.

?

2.

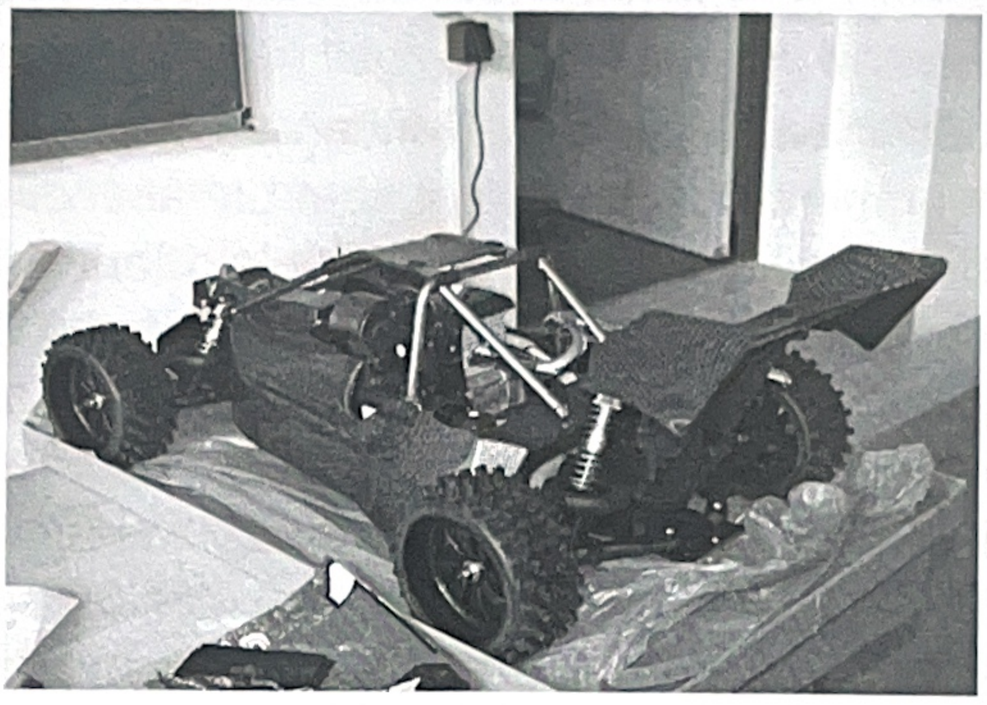
3.

4.

Was ist das? Auflösung in der nächsten KIARSicht!

Modellbau Rennbericht

Die ARS-Modellbaufreunde setzen sich aus Schülern der verschiedenen Klassen und Schulzweigen zusammen. So hat diese bunt gemischte Gruppe schon manche neue Freundschaft hervorgebracht. Ein Mitglied der ARS-Modellbaufreunde ist der erfahrene Modellbauer Daniel Anthes der Klasse 9dR. Er gewann mit seinem Modellfahrzeug in der Rookie-Klasse die Touring Car Masters in Eppelheim und konnte sich erfolgreich gegen vierzehn Wettbewerber in einem spannenden Rennen durchsetzen und somit seinen Vorjahrestitel verteidigen.

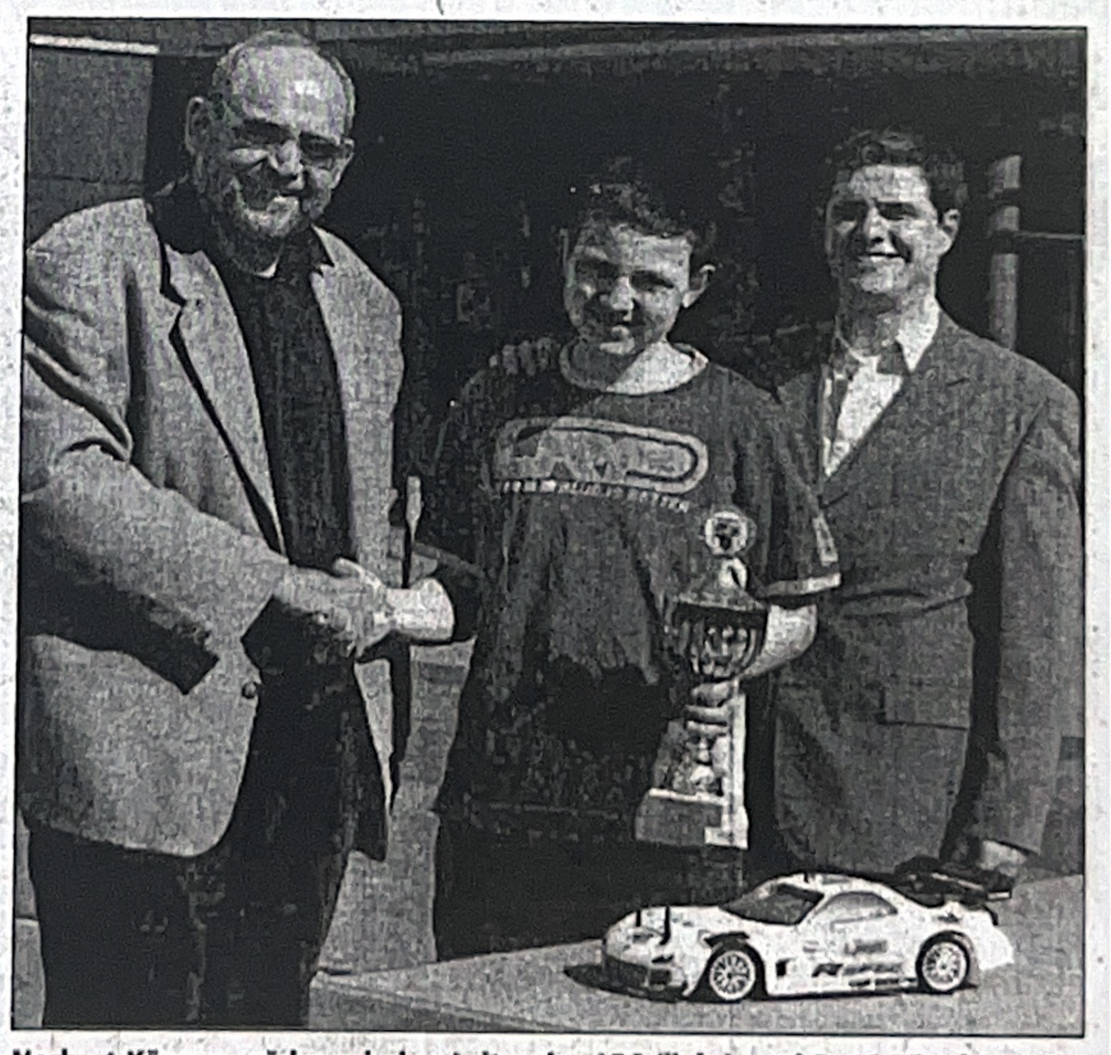


Spielerisch fürs Leben lernen

Modellbaufreunde der Adolf-Reichwein-Schule eignen sich Fachkenntnisse an

Langen (ble) ▪ Für sie ist es mehr als nur Freizeitbeschäftigung: Jeden Dienstag nach Unterrichtsende treffen sich modellbaubegeisterte Jugendliche der Adolf-Reichwein-Schule unter der Leitung von Lehrer René Böttche, um auf dem Schulhof gemeinsam ihr Hobby auszuüben. Dies aber mit pädagogischem Hintergedanken: „Die Lernziele der ARS-Modellbaufreunde sind, Technik spielerisch zu erlernen und anzuwenden", sagt Böttche. „Dabei eignen sich die Schüler Fachkenntnisse an, die sie im regen Austausch mit ihren Mitschülern erweitern und vertiefen. Diese erstrecken sich über weite Gebiete der Technik und der Elektronik und helfen so ganz nebenbei nicht nur, viele Zusammenhänge des Physikunterrichts anschaulich zu verstehen, sondern kommen den Schülern auch später hauptsächlich in technischen Berufen zugute."

Die ARS-Modellbaufreunde setzen sich aus Schülern verschiedener Klassen und Schulzweigen zusammen. So hat diese bunt gemischte Gruppe schon manche neue Freundschaft hervorgebracht. Aber nicht nur das: Auch außerhalb der Schule profitieren die Jugendlichen von der AG – wie jüngst Daniel Anthes (Klasse 9dR). Der erfahrene Modellbauer gewann mit seinem Fahrzeug in der Rookie-Klasse die Touring Car Masters in Eppelheim. In einem spannenden Rennen setzte er sich gegen 14 Wettbewerber durch – und konnte somit seinen Vorjahrestitel verteidigen.



Norbert Köppen, pädagogischer Leiter der ARS (links), und René Böttche gratulierten Daniel Anthes zum Gewinn des Modellbaurennens. Foto: p

Wintersportwoche

ARS-Schüler lernen schnell – Langener Reichwein-Schüler betreiben Wintersport im Ahrntal

Wieder einmal konnten sich die elf Begleitlehrer/innen der insgesamt 110 Mädchen und Jungen starken Skisportgruppe der ARS nur wundern, wie schnell ihre Schützlinge in Südtirol das Ski- oder das Snowboardfahren erlernten. In nur 8 Tagen fuhren manche, die zum ersten Mal in ihrem Leben auf Brettern standen, schon fast so routiniert die Hänge herunter wie mancher alter Hase. Das wurde spätestens beim Abschlussrennen auf dem Klausberg deutlich.

Neben den Ski- und Snowboardkursen standen auch wieder zahlreiche andere Events auf dem Programm. Besonders gut kam die abendliche Skishow an, bei der Profis zu stimmungsvoller Musik ihre Künste vorführten. Ein Halbtagsausflug nach Sand in Taufers sowie ein bunter Abend in den beiden Unterkünften mit vielen witzigen Gruppenspielen, u.a. „Liedergurgeln", standen ebenfalls auf dem Programm. Nur das beliebte Snowrafting musste in diesem Jahr wegen der nicht ausreichenden Schneemenge im Tal leider abgesagt werden.

Insgesamt war die Stimmung in der Gruppe auf und jenseits der Piste bestens, zumal es auch in diesem Jahr wieder zu keinen schweren Verletzungen kam. Auch fielen die meisten Schüler durch ein positives Sozialverhalten auf und es wurden zahlreiche neue - vor allem auch zweigübergreifende - Freundschaften geschlossen. So konnten die Organisatoren Jörg Grunau, Norbert Köppen und Malte Müller ein durchweg positives Fazit der Fahrt ziehen, die die ARS schon seit vielen Jahren im Februar ins Ahrntal führt.

A. Weiss

Adolf-Reichwein-Schule
Langen Kooperative Gesamtschule

Das Leben im Ahrntal ist hart...
Nur die Besten kommen durch!

Wir, insgesamt 110 Schülerinnen und Schüler der 8. Jahrgangsstufe, trafen uns am Donnerstag, den 10.02.2011 um 21:00 Uhr an der Adolf-Reichwein-Schule zur Fahrt ins Ahrntal. Nach einer elfstündigen Busfahrt kamen wir früh morgens in Südtirol an. Gleich darauf ging es zum Ski-bzw. Snowboardverleih. Jeder wurde zudem mit einem Leibchen mit der Aufschrift „Adolf-Reichwein-Schule“ ausgestattet und schrieb darauf seinen Namen, so dass wir jederzeit „auffindbar“ waren. Daraufhin wurden wir in verschiedene Gruppen eingeteilt und es ging auf die Piste. Die Fortgeschrittenengruppe erhielt bereits am selben Tag ihren Skipass, während sich die Anfänger noch an einem flachen Hang mit den Brettern vertraut machten. Doch schon am zweiten Tag bekamen auch sie ihren Skipass.
Während der Woche veränderten sich die einzelnen Gruppen, je nach Können. Vorrangiges Ziel war es, die Talabfahrt, also den Weg von der oberen zur unteren Gondelstation, herunterzufahren. Dieses Vorhaben haben schließlich alle Schülerinnen und Schüler geschafft!!!
Weitere Höhepunkte bildeten das Ski- und Snowboardrennen der ARS am Klausberg und die abendliche Ski Show am Anfängerhügel, bei der die Profis dann ihr Können unter Beweis stellten. Auch ein Ausflug nach Sand in Taufers und ein Spieleabend in den beiden Jugendhäusern standen auf dem Programm.
Am Abfahrtstag sollte es eigentlich direkt nach dem Frühstück in Richtung Heimat gehen. Doch unser Bus hatte leider eine Panne, so dass sich die Abreise verzögerte. Bald wurde zum Glück für Ersatz gesorgt und wir kamen schließlich um 21:00 Uhr an der Schule an.
Viele waren von der Wintersportwoche begeistert, auch wenn es einige negative Beurteilungen über das Essen gab.
Erfreulicherweise gab es keine ernsthaften Verletzungen.

Christopher van der Beets

Bläserfreizeit

Die Bläserklassen der 5. und 6. Klassen der ARS-Langen sind auch dieses Jahr wieder vier Tage zu einer Übungsfreizeit gefahren.
Vom 05. bis 08.04.2011 waren sie zusammen mit Frau Macholdt und Herrn Strebert in eine Jugendherberge in Waldmichelbach untergebracht.

Die Schüler der 5. und 6. Klassen haben jeweils getrennt voneinander geprobt. Dabei haben sie sich auch auf den Jazz - Frühschoppen am 10.04.2011 vorbereitet. Am Donnerstag kamen Frau Scheuermann und Herr Schließmann als Verstärkung dazu. Sie führten die Instrumental-Proben durch.
Die 5.ten und 6.ten haben Klassen einmal zusammen geprobt.

Nachmittags war auch Zeit für andere Aktivitäten. An einem Nachmittag nahmen sie an einer Stadtrallye teil. An einem weiteren Nachmittag sind sie zur Sommerrodelbahn gelaufen. Dort hatten alle viel Spaß.

Bei all den Proben und gemeinsamen Aktivitäten blieb immer noch genügend Freizeit für alle. Manchmal wurde auch Fernsehen geschaut.
Selbstverständlich durfte auch der Grillabend nicht fehlen!

Der krönende Abschluss, nach Rückkehr aus der Freizeit, war dann der Auftritt beim Jazz - Frühschoppen in der ARS.

„Kein Lärm“ beim Jazzfrühschoppen

Inzwischen ist es schon Tradition! Die Big Band „No Noise“ unter der Leitung von Herrn Bernd Sallwey, dem stellvertretenden Leiter der Musikschule Langen, bedankte sich auf musikalische Weise für den zur Verfügung gestellten Proberaum an der ARS.

Der diesjährige Jazzfrühschoppen fand am Sonntag, dem 10. April 2011, in der Aula der ARS statt. Wie in den vergangenen Jahren überzeugte die Big Band mit ihrer musikalischen Bandbreite, die über Funk, Soul und Swing reichte. Das zahlreich erschienene Publikum freute sich sichtlich an den schwungvoll dargebotenen Musikbeiträgen. Alle „wippten“ mit und sparten nicht mit Applaus.

In der Pause hatten die Bläserklassen und das Bläserensemble der Adolf-Reichwein-Schule unter der Leitung von Sandra Macholdt und Jürgen Strebert ihren Auftritt. Was zuvor in der Probewoche einstudiert wurde, überzeugte auch die Gäste des Jazzfrühschoppens.

Die Mitglieder des Fördervereins der Adolf-Reichwein-Schule unterstützten die Veranstaltung mit einem abwechslungsreichen Essensangebot und Getränken. Der Erlös kam unserer Bläserklasse zugute.

Ehemalige Schüler und Schülerinnen trafen sich in ihrer „alten Schule"!

Am Freitag, dem 27. Mai 2011, hatten wir in einem persönlichen Schreiben die Abgänger des vergangenen Schuljahres zu einem „Rückmeldetreffen" eingeladen. War es die Sehnsucht nach der alten Schule oder das kleine Missverständnis, dass es Essen und Trinken umsonst gab?

Jedenfalls waren gegen 17.00 Uhr nahezu alle ehemaligen 9. und 10. Klassen anwesend und trafen sich mit ihren „Ex-Klassenlehrern".
Zwei Lehrer konnten diesen Termin leider nicht wahrnehmen, dafür reiste die vormals für die Zeitschrift „KI*AR*Sicht" verantwortliche Kollegin, Frau Dammann, sogar aus Hamburg an.
Für zwei Stunden schien die Zeit fast um ein Jahr zurückgedreht: Mit ehemaligen Klassenkameraden und bekannten Lehrern ein Schwätzchen halten, den „alten" Klassenraum aufsuchen oder das neue Gebäude anschauen. Die Cafeteria lieferte unter Mithilfe der diesjährigen Mentoren Getränke und Laugenbrezeln dazu.
Aber es fanden auch ernstere Gespräche statt. Denn wir als ARS haben das Anliegen zu erfahren, wie wir unsere Schüler auf die Zeit nach der Mittelstufe vorbereitet haben. Sei es eine weiterführende Schule oder die Ausbildung in einem Beruf. Deshalb sollten alle Gäste einen anonymen Fragebogen ausfüllen, den wir für uns auswerten wollen. Auf das Ergebnis sind wir gespannt.

Aber im Vordergrund stand das Gespräch mit den Klassenlehrern, die interessiert den Rückmeldungen ihrer ehemaligen Schüler zuhörten, die sie in der Regel 3 bis 4 Jahre unterrichtet und begleitet haben.

Um 19.00 Uhr ging dieses Treffen nahtlos über in das Ehemaligen-Treffen. Das richtete sich an alle Personen, die einmal die ARS besuchten oder als Lehrer dort tätig waren. Seit 2008 findet immer am letzten Freitag im Mai das Ehemaligen-Treffen statt. In diesem Jahr war die Resonanz nicht besonders groß. Trotzdem gibt es einen kleinen Stamm von Ehemaligen, die sich zu diesem Termin regelmäßig einfinden.

Deshalb bitte vormerken: Am Freitag, dem 25.Mai 2012, ist es wieder soweit!
Von 19.00 bis 22.00 Uhr findet das Treffen der Ehemaligen in der Aula oder bei schönem Wetter draußen statt.

Adolf-Reichwein-Schule

Langen Kooperative Gesamtschule

Frühlingskonzert 2011

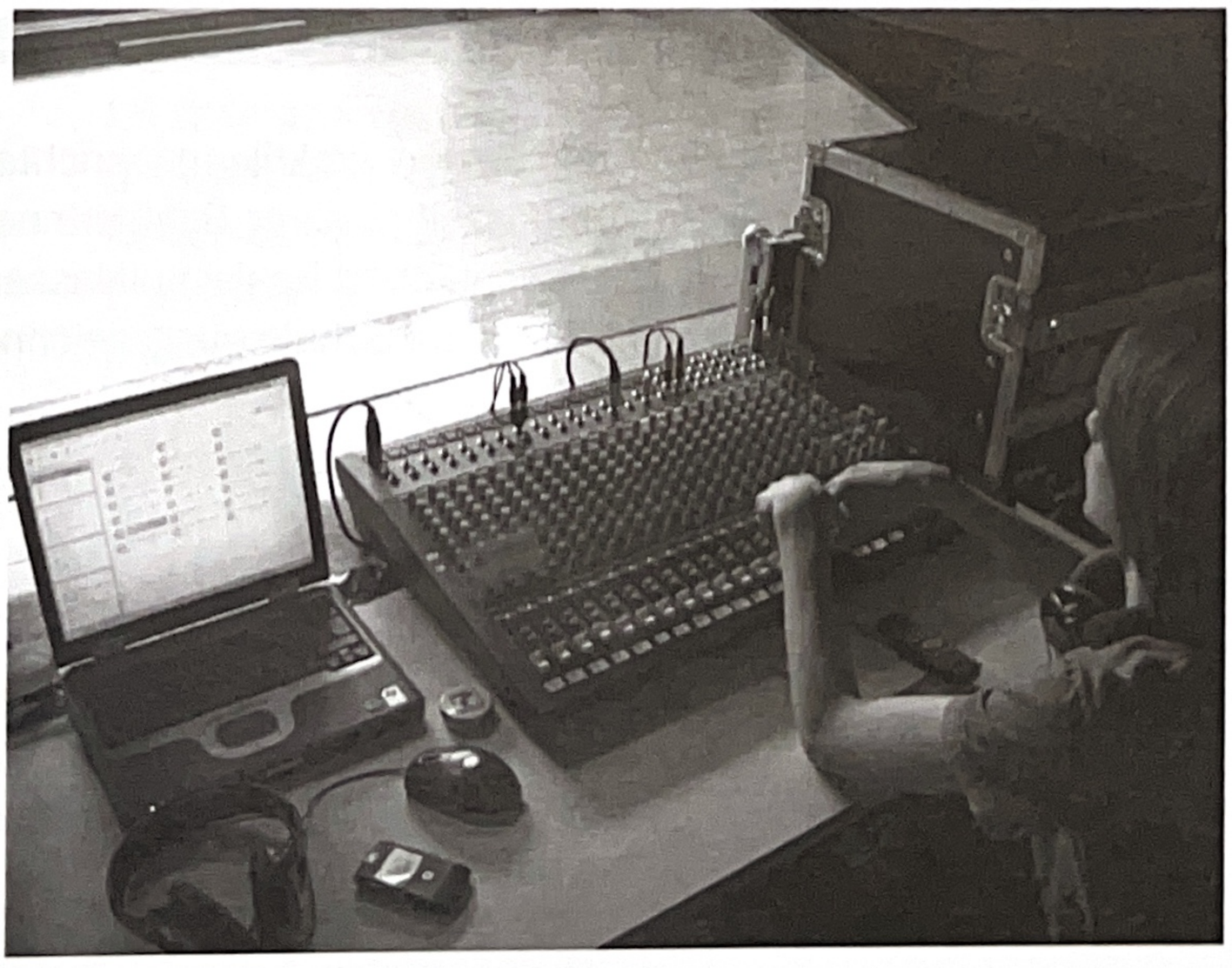
Bereits zum zweiten Mal fand im April unser ARS Frühlingskonzert statt. Im Unterschied zu anderen Musikveranstaltungen standen primär „Unplugged“-Vorträge auf dem Programm.
So waren Sänger/innen und Solisten am Klavier und Klarinette, sowie die bekannten Ensembles, Chöre und Band zu hören.
Das ca. zwei Stunden dauernde Konzert in der gut gefüllten Aula unserer Schule war ein voller Erfolg .

Sandra Macholdt

Bühnentechnik - AG

In der Bühnentechnik - AG sind wir für Ton und Licht in der Schule verantwortlich. Bei Veranstaltungen bauen wir die Musik- und die Lichtanlage auf. Das ist eine Aufgabe, bei der man zuerst die Sound- und dann die Lichtanlage aufbauen muss. Danach müssen diese programmiert beziehungsweise eingestellt werden. Dies bedeutet je nach Veranstaltung einen mehr oder weniger großen Aufwand. Wir müssen uns immer im Klaren sein, dass das Gelingen einer Veranstaltung nur mit dem gut geplanten Einsatz der Technik möglich ist.
Hier arbeiten wir auch mit unserer EDV-Abteilung und mit Herrn Högel zusammen. Hier werden PCs und Bildschirme zur Verfügung gestellt. Danke dafür.
Die erfahrenen Techniker leiten die Jüngeren an. Wir freuen uns über neue Mitstreiter, die uns unterstützen wollen.

Das Technik-Team



Adolf-Reichwein-Schule
Langen Kooperative Gesamtschule

Termine der Betriebspraktika im Schuljahr 2011/2012

SchuB
2 Praxistage in der Woche (Mittwochs und Donnerstags)
Frau Sekui, Frau Güttler

9H
1 Praxistag in der Woche (Dienstags)
Frau Scharnberg, Frau Weigel

10R + 9G
Betriebspraktikum vom 24.10. - 05.11.2011
Frau Baumann, Frau Sattler, Frau Jayme, Frau U. Müller, Herr Weiß, Herr M. Müller, Frau Chilla

8H + R
Betriebspraktikum vom 16.04. - 05.05.2012
Frau Nickol, Herr Schulz, Frau Ohanka, Frau Nowotny, Frau Anderson, Frau Rompf

Du suchst einen Praktikumslatz und bist nicht sicher, was und wo du suchen sollst? Das **REPI - Büro** an unserer Schule hilft! Hier gibt es nicht nur eine große Auswahl an Adressen mit Telefonnummer und Ansprechpartner, sondern auf Wunsch auch viele Informationen mit Beratung zu den verschiedenen Berufsbereichen.
Das **REPI - Büro** findest du im Raum B 1.09. Es ist jeden Donnerstag von der 5. bis 7. Stunde geöffnet. Ansprechpartner ist Herr Norbert Köppen.
Weitere Infos findest du noch auf der Website:

www.ars-langen.de

Betriebspraktikum best-practice Wettbewerb 2011 / schulinterne Sieger der ARS

Der Termin zur Abgabe der besten Praktikumsberichte lag in diesem Schuljahr noch während der Praktikumszeit unserer Schülerinnen und Schüler. Eine Teilnahme war so für die Hauptschul- und Realschulklassen nicht mehr möglich. Wir haben unsere Sieger/-innen an der Schule ausgezeichnet.

die drei besten Berichte pro Klasse - Hauptschule

8aH / Frau Weigel

Anna Carrone	Phönix – Seniorenzentrum, Langen (Altenpflegerin)
Anita Massoud	Sonnenblumenschule, Langen (Grundschullehrerin)
Alexandra Tourbier	Landhotel Johanneshof, Egelsbach (Hotel- und Restaurantfachfrau)

8bH / Frau Scharnberg

Rosella Carrone	Kindergarten Nordlicht, Langen (Erzieherin)
Mario Floridia	Autohaus Saggio, Offenbach/M. (KFZ-Mechatroniker)
Rabia Yildiz	Asklepios Klinik, Langen (Krankenpflegerin)

die drei besten Berichte pro Klasse – Realschulzweig

9aR / Frau Jayme

Sofian Beyer	Röder Präzision GmbH, Flugplatz in Egelsbach (Fluggerätmechaniker)
Yusra Fechtali	Weltbild plus (Einzelhandel), Neu-Isenburg (Verkäuferin)
Sarah Musoro	Frisör Salon Monika, Langen (Frisörin)

9bR / Frau U. Müller

Svenja Heil	Gemeindeverwaltung Egelsbach/Rathaus (Verwaltungsfachangestellte)
Franziska Grünewald	Dressurausbildung Waldfried, Frankfurt (Pferdewirtin)
Mariam Gaye	Blumenstube Langen (Floristin)

9cR/ Herr M. Müller

Rene Bernst	Frankfurter Volksbank, Frankfurt/M. (Bankkaufmann)
Julia Gramzow	Restaurant Himmel und Erde, Langen (Restaurantfachfrau)
Marius Jäckel	Pittler, Langen (Mechatroniker)

9dR / Frau Chilla

René Manko	LH Technical Training, Flughafen Frankfurt/M. (Fluggerätmechaniker)
Diani Dessy Purnamasari	Asklepios Klinik, Langen (Krankenpflegerin)
Angelina Wagner	Blumenfachgeschäft Löwenzahn, Egelsbach (Floristin)

Herzlichen Glückwunsch! Ihr habt alle sehr informative und sehr gut bearbeitete Berichte erstellt.

Adolf-Reichwein-Schule
Langen Kooperative Gesamtschule

Termine für das Schuljahr 2011/2012

August	Do.	04.08.11	8:00 Uhr 1. Gesamtkonferenz/9:00 Uhr Nachprüfungen
	Mo.	08.08.11	1. Schultag Unterrichtbeginn des Jahrgang 7: 2. Std.
	Di.	09.08.11	Jg.5 Einschulung
		09.-10.08.11	Einführungstage 7R (2.-6. Stunde)
	Mi.	10.08.11	Nachtermin - Nachprüfungen
		10.-12.08.11	Kennlernwoche 5F/5G (2.-6.Std.)
		18.-20.08.11	Jung und Alt - Sommerforum an der ARS
		29.-30.08.11	Bundesjugendspiele
September	Do.	01.09.11	13:30 - 16:00 Uhr 2. Gesamtkonferenz
		19.-21.09.11	Schulfotograf
		26.-30.09.11	Klassenfahrten 6
Oktober	Fr.	06.10.11	Ferienbeginn
		10.-21.10.11	Herbstferien
		24.10.-05.11.11	10R+9G Betriebspraktikum
November	Mi.	23.11.11	13:30 - 16:00 Uhr 3. Gesamtkonferenz

Dezember	Do.	01.12.11	Mathematik - Wettbewerb Jg.8
		05.-09.12.11	Mündl. und Präsentati-onsprüfungen in 10R
		21.12.11-06.01.12	Weihnachtsferien
Januar 2012		12.-19.01.12	Schullaufbahnberatung für Eltern und Schüler der Abschlussklassen
Februar	Fr.	03.02.12	3. Std. Zeugnisausgabe/ unter Vorbehalt
			Tag der offenen Tür
		09.-17.02.12	Wintersportwoche

Komm in Deine Tanzschule,
hier gibt's nur Bestnoten!

Videoclip
Hip Hop
Standard-Tanzkurse

TANZSCHULE
uwe mundt

Südl. Ringstrasse 61 · 63225 Langen
www.tanzschule-mundt.de · info@tanzschule-mundt.de
Tel: 06103 / 570 500

ADTV

Aufgepasst!
Mitmachen erwünscht!

Wir suchen für die halbjährlich erscheinende KIARSicht dringend neue Mitarbeiter zur Arbeit in der Redaktion und zur Gestaltung des Layouts. Hier wollen wir uns besonders für die Hilfe von Svenja Dahl und Myriam Mehl bedanken. Sie haben in dieser Funktion unermüdlichen Tatendrang gezeigt, obwohl sie seit diesem Schuljahr die Adolf-Reichwein-Schule nicht mehr besuchen.
An dieser Stelle schon mal ein großes DANKESCHÖN!

Weiterhin hoffen wir immer auf Interessenten, die uns beim Schreiben der Artikel unterstützen!!!

Ab dem nächsten Schuljahr sind wir als WPU-Kurs aufgestellt.
Wenn ihr hierzu noch Fragen habt, meldet euch einfach bei uns oder schreibt eine E-Mail an:

hans.hoegel@ars-langen.de

Wir freuen uns auf Euch!

Euer KIARSicht-Team
Franka Splitter und Hans Högel

1 KONTO 2 KANDIDATEN 5 AUFGABEN

GIRO SUCHT HERO.de

WÄHLEN SIE UNSEREN WERBEHELDEN!

Alle 2 Wochen gewinnen:
10 000 € + 10 iPads
bis 31.07.2011 auf giro-sucht-hero.de
und Junge Helden e.V. unterstützen*

Joko oder Klaas?
Wer ist der Beste für unser Girokonto?

16 000 Geschäftsstellen, 25 000 kostenfreie Geldautomaten und
viele Service-Extras wie Mobile-Banking der neuesten Generation.**

Sparkasse
Langen-Seligenstadt

Das Sparkassen-Girokonto sucht einen neuen Werbehelden – und Sie entscheiden! Erleben Sie Joko und Klaas in 5 verrückten Online-Wettkämpfen und wählen Sie Ihren Favoriten für den Titel des „Giro-Hero". Jetzt mitmachen, attraktive Preise gewinnen und Junge Helden e. V. unterstützen auf www.giro-sucht-hero.de. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**

* Für jeden Fan des Profils „www.facebook.com/girosuchthero" zum Stichtag 31.08.2011 spendet die Sparkassen-Finanzgruppe einen Euro an Junge Helden e. V. bis max. 100 000 Euro. Bundesweites Gewinnspiel. Von Mai bis Juli finden 6 Gewinnrunden statt. ** Jeweils Gesamtzahl bezogen auf die Sparkassen-Finanzgruppe.

Strom Erdgas Wärme Wasser Verkehr

Wir bilden aus:

Wir engagieren uns in besonderem Maße bei der Ausbildung junger Menschen. Seit vielen Jahren besetzen wir jährlich einen Ausbildungsplatz für Bürokaufleute. Durchschnittlich sind zwei bis drei Auszubildende in unserem Unternehmen tätig. Während der Ausbildungszeit werden alle Fachabteilungen unseres Unternehmens durchlaufen. Die Schwerpunkte liegen in den Bereichen Finanz- und Rechnungswesen, Kundenservice, Vertrieb, Materialwirtschaft und Personalwesen.

Zum 1. September 2011 haben wir einen Ausbildungsplatz im Ausbildungsberuf

Bürokaufmann/frau

zu besetzen. Voraussetzung ist ein guter Realschulabschluss oder ein gleichwertiger Schulabschluss.

Eure schriftliche Bewerbung sendet bitte an:

Stadtwerke Langen GmbH
Bereich Personal
Frau Beate Stephens
Weserstraße 14
63225 Langen

oder per E-Mail:
sp@stadtwerke-langen.de

www.stadtwerke-langen.de